
Produktname: NK-1R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14715**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	TACR1
Alternative Namen	TACR1; NK1R; TAC1R; Substance-P receptor; SPR; NK-1 receptor; NK-1R; Tachykinin receptor 1
Gen-ID	6869.0
SwissProt ID	P25103
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen NK1R, hergestellt. Aminosäurebereich: 211–260

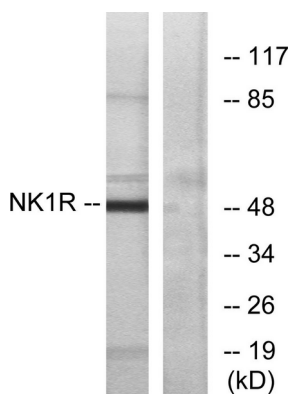
Hintergrund

Dieses Gen gehört zu einer Genfamilie von Tachykininrezeptoren. Diese Tachykininrezeptoren sind durch Interaktionen mit G-Proteinen charakterisiert und besitzen sieben hydrophobe Transmembranregionen. Dieses Gen kodiert den Rezeptor für das Tachykinin Substanz P, auch bekannt als Neurokinin 1. Das kodierte Protein ist zudem an der Vermittlung des Phosphatidylinositol-Stoffwechsels von Substanz P beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2008] Funktion: Dies ist ein Rezeptor für das Tachykinin-Neuropeptid Substanz P. Er ist wahrscheinlich mit G-Proteinen assoziiert, die ein Phosphatidylinositol-Calcium-Second-Messenger-System aktivieren. Die Affinität dieses Rezeptors zu Tachykininen nimmt in folgender Reihenfolge ab: Substanz P > Substanz K > Neuromedin-K. Online-Informationen: Eintrag Tachykinin. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

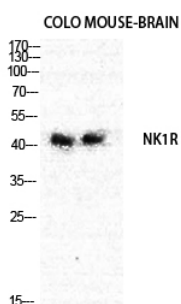
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des NK1R-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von MOUSE-BRAIN COLO-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen NK-1R-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000